

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 09.10.2024 im Mehrgenerationenraum unterhalb der Feuerwehr in Riesweiler.

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Phillip Oswald

Ortsbürgermeister

Kathrin Kliebe

1. Beigeordnete und Ratsmitglied (ab TOP 6)

Melanie Mähringer-Kunz

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Niklas Auler

Ratsmitglied

Danny Bayer

Ratsmitglied

Inga Blank

Ratsmitglied

Johannes Follert

Ratsmitglied

Jens Kade

Ratsmitglied

Angelika Knichel-Rümpelein

Ratsmitglied

Andreas Nockel

Ratsmitglied

Michael Susenburger

Ratsmitglied

Hans-Valentin Wald

Ratsmitglied

Tobias Wilbert

Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Ferner anwesend

Jessica Hehn

Schriftführerin

Beginn:

19:00 Uhr

Ende:

20:47 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellt der Ortsbürgermeister die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift aus der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Punkt 1 der Tagesordnung

Wahl von Ausschussmitgliedern

Zunächst beschließt der Gemeinderat in einer ersten Abstimmung, dass der Bauausschuss, der Festausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss in offener Abstimmung gewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

a) für den Bauausschuss (Nichtmitglieder)

Wahlvorschlag: Hermann Josef Schuck

Wahlvorschlag: Peter Wichter

Wahlvorschlag: Markus Henrich

Die drei Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Alle drei Ausschussmitglieder, welche nicht Mitglied im Gemeinderat sind, nehmen die Wahl an. Dies wurde aufgrund der Abwesenheit dem Vorsitzenden vorab schriftlich mitgeteilt.

Für die Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder, welche nicht Mitglied im Gemeinderat sind, werden jeweils folgende Wahlvorschläge gemacht:

Wahlvorschlag: Michael Blank

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Das stellvertretende Ausschussmitglied, welches nicht Mitglied im Gemeinderat ist, nimmt die Wahl an. Dies wurde aufgrund der Abwesenheit dem Vorsitzenden vorab schriftlich mitgeteilt.

(Ratsmitglieder)

Wahlvorschlag: Hans-Valentin Wald

Wahlvorschlag: Michael Susenburger

Wahlvorschlag: Jens Kade

Die drei Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Alle drei Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

Für die Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) werden jeweils folgende Wahlvorschläge gemacht:

Wahlvorschlag: Danny Bayer
Wahlvorschlag: Inga Blank
Wahlvorschlag: Tobias Wilbert

Die drei stellvertretenden Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Alle drei stellvertretenden Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

Änderung der Hauptsatzung zum Thema Festausschuss:

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt, dass die Hauptsatzung geändert werden soll. Die Anzahl der Mitglieder im Festausschuss wird auf 6 (3 Ausschussmitglieder, die nicht Mitglied im Gemeinderat sind, sowie 3 Ausschussmitglieder aus dem Gemeinderat) erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 11 (Ja-Stimmen)

b) für den Festausschuss (Nichtmitglieder)

Wahlvorschlag 1: Christian Schulz, Desiree Welsch-Seibel, Maurice Berg

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen

Wahlvorschlag 2: Desiree Welsch-Seibel, Janine Oswald, Christian Schulz

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen

Somit ist Wahlvorschlag 1 gewählt.

Die Ausschussmitglieder, welche nicht Mitglied im Gemeinderat sind, nehmen die Wahl an. Dies wurde aufgrund der Abwesenheit dem Vorsitzenden vorab schriftlich mitgeteilt.

Für die Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder, welche nicht Mitglied im Gemeinderat sind, werden jeweils folgende Wahlvorschläge gemacht:

Wahlvorschlag: Janine Oswald
Wahlvorschlag: Oliver Klein
Wahlvorschlag: Lukas Bressan

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder, welche nicht Mitglied im Gemeinderat sind, werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder, welche nicht Mitglied im Gemeinderat sind, nehmen die Wahl an. Dies wurde aufgrund der Abwesenheit dem Vorsitzenden vorab schriftlich mitgeteilt.

(Ratsmitglieder)

Wahlvorschlag: Angelika Knichel-Rümpelein
Wahlvorschlag: Inga Blank
Wahlvorschlag: Johannes Follert

Die Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Die Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

Für die Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder werden jeweils folgende Wahlvorschläge gemacht:

Wahlvorschlag: Hans-Valentin Wald
Wahlvorschlag: Melanie Mähringer-Kunz
Wahlvorschlag: Jens Kade

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

c) Für den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 2 Hauptsatzung der OG Riesweiler)

Die Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen hat, aufgrund des ruhenden Stimmrechts von Frau Melanie Mähringer-Kunz als weitere Beigeordnete, empfohlen eine Neuwahl für dieses Ausschussmitglied durchzuführen.

Wahlvorschlag: Michael Susenburger

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Das Ausschussmitglied nimmt die Wahl an.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschluss über die Hebesatzsatzung

Die Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt. Die jeweiligen Hebesätze werden für ein oder mehrere Kalenderjahre, höchstens jedoch für den Hauptveranlagungszeitraum der Steuermessbeträge festgesetzt. Aufgrund der Grundsteuerreform endet der Hauptveranlagungszeitraum mit Ablauf des 31. Dezember 2024. Zum 1. Januar 2025 beginnt sodann der neue Hauptveranlagungszeitraum, weshalb die Fortgeltung über den 1. Januar 2025 hinaus nicht mehr gegeben ist.

Daher können Steuern ohne eine Festsetzung beispielsweise in der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 nicht erhoben werden. Da noch nicht absehbar ist, wann die Haushaltssatzung beschlossen und bekannt gemacht werden kann empfiehlt der Gemeinde- und Städtebund eine Hebesatzsatzung zu erlassen. Dadurch können die Steuern rechtssicher erhoben werden. Eine eventuell notwendige Anpassung der Hebesätze kann im Anschluss durch die Haushaltssatzung erfolgen.

Da die Auswirkungen der Grundsteuerreform derzeit noch nicht vollständig abzusehen sind und die grundlegenden Daten aus dem kommunalen Finanzausgleich noch nicht vorliegen, werden die bisherigen Hebesätze auch für das Jahr 2025 festgesetzt.

Ratsmitglied Susenburger bittet darum, eine Information bezüglich der neuen Veranlagungsreform bei der Verbandsgemeindeverwaltung einzuholen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Hebesatzsatzung zum 1. Januar 2025.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Punkt 3 der Tagesordnung

Anschaffung von Arbeitsgeräten für den Bauhof

An der Beratung und Beschlussfassung sind nach § 22 GemO aufgrund vorliegender Ausschließungsgründe die Ratsmitglieder Hans-Valentin Wald und Niklas Auler ausgeschlossen. Die beiden Ratsmitglieder nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Sachverhalt:

Es fehlen notwendige Arbeitsmittel für den tägliche Arbeitseinsatz am Bauhof. Die fehlenden Geräte wurden bisher oftmals durch private Arbeitsgeräte des Gemeindearbeiters Niklas Auler kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Anschaffung dieser Geräte ist somit für eine ordnungsgemäße Ausführung der Tätigkeit essenziell notwendig. Außerdem sind mittlerweile zwei weitere Hilfskräfte/Beauftragte am Bauhof tätig, wodurch die Geräte oftmals zeitgleich benötigt werden. Da die Mittel im Haushaltsplan für 2024 bereits ausgeschöpft sind, ist nach Rücksprache mit Herrn Liesenfeld von der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen hier eine überplanmäßige Ausgabe vor Anschaffung der Geräte zu beschließen. Aufgrund des geringen Betrages ist keine Ausschreibung notwendig. Trotzdem wurden zwei Angebote eingeholt, welche identisch sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von notwendigen Arbeitsgeräten für den Bauhof der Ortsgemeinde Riesweiler in Höhe von insgesamt 3.090,00 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

Punkt 4 der Tagesordnung

Zuschuss für ortsansässige Vereine

Als Vereinsvorsitzende des Theaterverein „guggemo“ nimmt Ratsmitglied Angelika Knichel-Rümpelein freiwillig zu diesem Tagesordnungspunkt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil. Sie nimmt im Zuschauerbereich Platz.

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde die Angelegenheit bereits angesprochen. Ortsbürgermeister Oswald hat nun die Bestätigung der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen erhalten, dass in der Vergangenheit, ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 130,00 € an die ortsansässigen Vereine ausgezahlt wurde. Der Theaterverein war hier in den letzten Jahren ausgenommen.

Der Gemeinderat diskutiert über die Angelegenheit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einen dauerhaften Zuschuss für alle derzeit ortsansässigen Vereine (Förderverein Feuerwehr, Theaterverein „guggemo“, Kulturverein Räzebore) in Höhe von 200,00 € jährlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Punkt 5 der Tagesordnung

Aufstellung eines Dorfautomaten

In der vergangenen Sitzung wurde dem Gemeinderat bereits das Konzept „Dorfautomat“ vom Ortsbürgermeister erläutert.

Das Unternehmen Frühstücksbringer (Inhaber Steffen Neidhöfer, 56370 Ebertshausen) hat der Ortsgemeinde die Aufstellung und den Betrieb eines Dorfautomaten angeboten. In dem Automaten werden Grundnahrungsmittel sowie Snacks und Getränke verkauft. Der Automat trägt zur Verbesserung der dörflichen Infrastruktur bei, da keine Einkaufsmöglichkeiten bestehen und stellt ein Element der örtlichen Daseinsvorsorge dar.

Der vorliegende Entwurf einer Vereinbarung über die Aufstellung der „Dorfautomaten“ enthält folgende wesentlichen Inhalte und ist den Ratsmitgliedern vorab übermittelt worden:

- Vertragslaufzeit 10 Jahre, aber jederzeitiges Kündigungsrecht durch den Automatenbetreiber
- Gemeinde stellt den Automatenstandort pachtfrei zur Verfügung und übernimmt die Kosten der Stromversorgung sowie einer eventuell erforderlichen Baugenehmigung
- Produktsortiment wird vom Automatenbetreiber festgelegt

Nach den vorliegenden Informationen beansprucht der Automat eine Grundfläche von etwa 1 qm und hat einen jährlichen Energiebedarf von etwa 2.500 kWh.

Für den vorgesehenen Standort an der Garage des Feuerwehrgerätehaus ist eine Baugenehmigung erforderlich, die Kosten von etwa 300 € verursacht.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen hat dem Ortsbürgermeister verschiedene Aspekte aus den bisherigen Genehmigungsverfahren und Vertragsabschlüssen zusammengetragen, die der Rat bei seiner Beschlussfassung kennen sollte. Diese sind der Niederschrift beigelegt.

Die Angelegenheit wird vom Gemeinderat diskutiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot des Unternehmens Frühstücksbringer zur Aufstellung eines Dorfautomaten anzunehmen und für den Standort an unserer Feuerwehr die im Entwurf vorliegende Vereinbarung über die Aufstellung der „Dorfautomaten“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen Helfern am Gemeindetag. Dieser war sehr gut besucht und ist zufriedenstellend abgelaufen.

Der Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat über folgendes:

- Er hat mit drei weiteren Ratsmitgliedern am Wald-Info-Tag in Dickenschied teilgenommen. Dieser fand für alle neuen Räte der Verbandsgemeinden Simmern-Rheinböllen und Kirchberg statt. Es waren ca. 200 Menschen anwesend. Die erhaltenen Infobroschüren werden noch an die Ratsmitglieder verteilt.
- Am 18.10.2024 um 15:00 Uhr, findet eine Begehung der Leichenhalle mit Gemeinderatsmitgliedern statt, damit die notwendigen Renovierungsmaßnahmen besprochen werden können.
- Am 14.10.2024 findet ein Treffen zur Veranstaltungsplanung für das Kalenderjahr 2025 statt. Hier erfolgt noch eine Info an die neu gewählten Festausschussmitglieder.
- Am 18.10.2024 um 19 Uhr findet ein offener Treffpunkt im Mehrgenerationenraum statt. Hier werden noch Meldungen in unserer Dorf-App und den vorhandenen Whatsapp-Gruppen, sowie dem Mitteilungsblatt erfolgen.
- Für die Bewirtung am St. Martin werden noch Helfer gesucht.
- Der Adventsmarkt findet in diesem Jahr am 30.11.2024 statt, auch hier werden noch Helfer und Verkaufsstände gesucht.
- Die Behebung der Wurzelbeschädigungen auf dem Wirtschaftsweg Richtung Simmern wurden seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen noch nicht vergeben. Diese werden nächstes Jahr im Frühjahr erfolgen. Die Ortsgemeinde Riesweiler wird sich der Ausschreibung anschließen.
- Am Gehweg an der Gemündener Straße wird das Bankett mit Erdreich befüllt. Für die Abgrenzung zur Straße werden Findlinge gesetzt. Angebote hierfür werden noch eingeholt.
- Im November 2024 ist ein Wald- und Pflanztag gemeinsam mit der Försterin geplant. Die Terminabsprache ist noch mit Frau Gros in Arbeit.

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an die 1. Beigeordnete Kathrin Kliebe. Diese informiert den Gemeinderat über folgendes:

- Vor 2 Wochen fand die Vorbesprechung für die Erneuerung der Straße „Soonblick“ statt. Das Planungsbüro bitten den Gemeinderat verschiedene Dinge zu klären (z.B. Straßendecke, Gehweg, Straßenbreite, etc.). Das Planungsbüro lässt dem Gemeinderat verschiedene Varianten zukommen, welche im Anschluss besprochen werden können.

Für die Beantragung von Zuschüssen ist es leider zu spät, da sich der Baubeginn sonst erheblich verzögern würde.

Der Gemeinderat sollte sich jedoch beraten, ob im Zuge der Erneuerung der Förster-Ludwig-Straße, der Jahnstraße und der Kirchstraße, ggf. Zuschüsse bereits jetzt beantragt werden können.

Die Dauer der Baumaßnahmen wird sich auf ca. 5 Monate belaufen. Es soll außerdem einen Gesprächstermin mit den Anwohnern geben, sobald die Planungen abgeschlossen sind. Baubeginn ist im Frühjahr 2025. Die Stromleitungen werden aller Voraussicht nach in den Boden verlegt.

Es wird eine Fotodokumentation der jeweiligen Grundstücke geben, damit Schäden gesichert werden. Ein Trennsystem für Mischwasser ist nicht möglich.

Der Planer wird dem Gemeinderat seine Maßnahmen noch vorstellen. Der Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat, sobald ihm Neuigkeiten hierüber vorliegen.

- Das Thema Dorfautomat wird nochmals von Ratsmitglied Kade angesprochen. Dieser schlägt vor, dass man die Angelegenheit nicht im Sande verlaufen lässt, sondern ggf. einen anderen Anbieter findet oder ein angemessenes Angebot des bisherigen Anbieters erfragt. Ratsmitglied Nockel stimmt zu und schlägt ggf. eine andere Formulierung des Vertrages vor.
- Ratsmitglied Follert informiert den Gemeinderat, dass die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück eine Infoveranstaltung für neue Ratsmitglieder und Gremien angeboten hat. Es ist sehr bedauerlich, dass diese Information nicht durch die Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen an den Rat kommuniziert wurde.
- Ratsmitglied Auler spricht notwendige Baumaßnahmen im Clubheim an. Das Dach ist in sehr schlechtem Zustand. Es regnet rein, die Entlüftungsschächte sind gebrochen und das Dach ist voller Asbestplatten. Ratsmitglied Wilbert schlägt auch hier eine Begehung mit dem Gemeinderat vor. Ratsmitglied Follert schlägt vor, den Bauausschuss zu involvieren. Die Angelegenheit wird in den nächsten Sitzungen mitaufgenommen.

- Ratsmitglied Bayer teilt mit, dass er sich aus seinen Tätigkeiten für die Jugendlichen im Jugendraum zurückziehen möchte. Die Angelegenheit wird ebenfalls in den nächsten Sitzungen aufgenommen.
- Ratsmitglied Wald bittet um Sachstandsmitteilung hinsichtlich des Neubaugebietes. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass Gespräche für Kauf von Grundstücken stattfanden. Am 30.10.2024 findet der nächste Termin statt. Die Gelder stehen bereit. Es folgen weitere Informationen durch den Ortsbürgermeister.
- Ratsmitglied Bayer teilt mit, dass er in den vergangenen Jahren die Wegränder freigeschnitten hat. Er bittet um Mitteilung, ob dies so beibehalten werden soll. Der Ortsbürgermeister ist damit einverstanden.

Der Ortsbürgermeister informiert die Bürgerinnen und Bürger, dass es sich bei dem Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Sitzung „Friedhofsangelegenheiten“, um eine personenbezogene Anfrage handelt und diese in keinem Zusammenhang mit der aktuellen Thematik „Ruheforst“ steht.

Riesweiler, den 09.10.2024

Ortsgemeinde Riesweiler

gez. Phillip Oswald

Ortsbürgermeister

gez. Jessica Hehn

Schriftführerin